

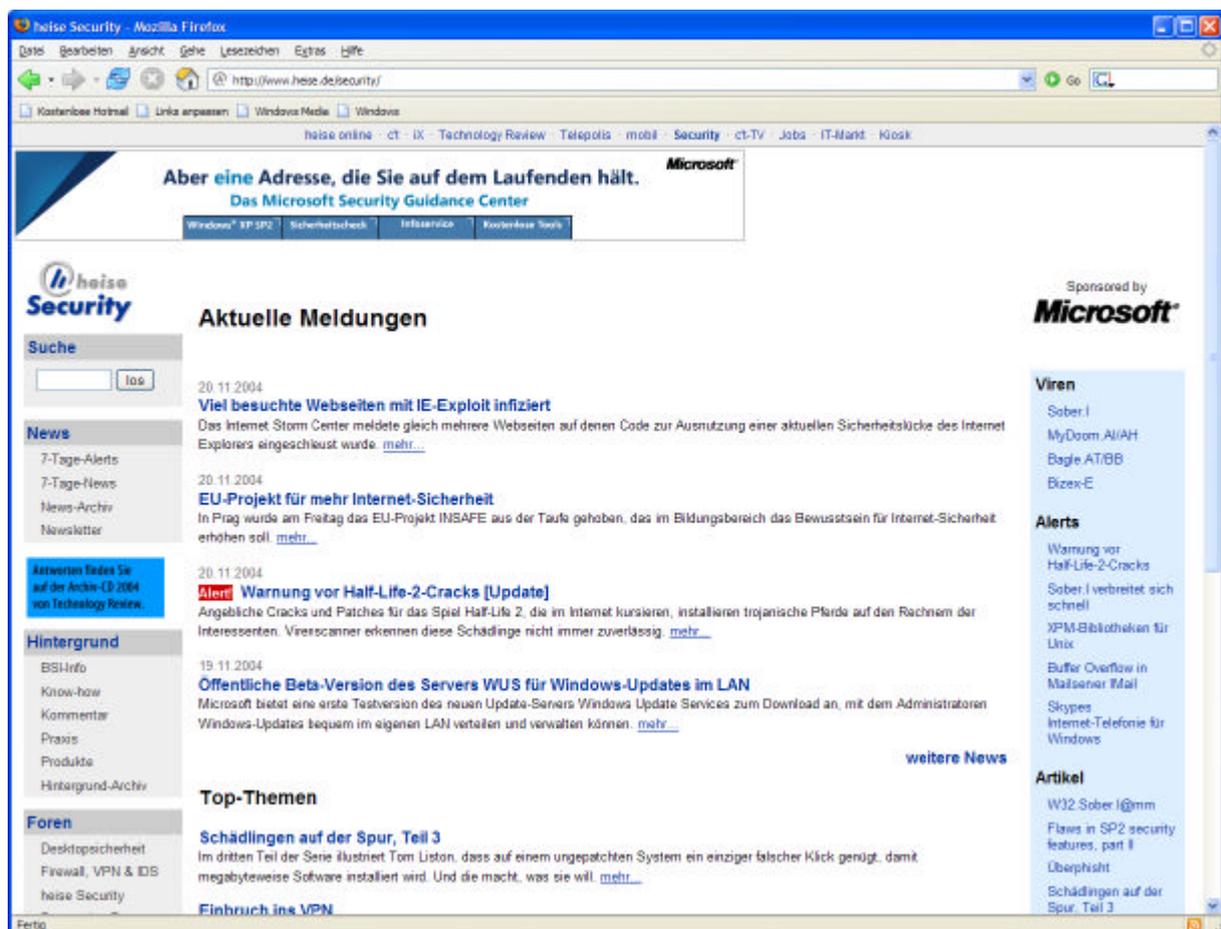
# *Für Sie gesurft – Neue (und alte) Tipps aus dem WWW*

## *EMISA-Edition, Folge 11*

Gottfried Vossen, Universität Münster

In dieser Rubrik möchte ich Ihnen wieder Websites vorstellen, die mir in letzter Zeit selbst oder mit fremder Hilfe aufgefallen sind. Ich weise diesmal vorab darauf hin, dass die Inhalte sämtlicher hier beschriebenen Webseiten urheberrechtlich geschützt sind, allerdings ist nach einschlägiger Meinung das Copyright nur relevant für die Verwendung in anderen Webseiten bzw. wenn Gestaltungselemente für andere Designs übernommen würden, was beides nicht der Fall ist. Insofern betrachte ich das Beschreiben von Seiten in der hier vorgenommenen Form weiterhin als Werbung für diese.

Beginnen möchte ich heute mit dem Thema Security, zu dem ich kürzlich auf folgende Seite hingewiesen wurde (Screenshot vom 21.11.2004):

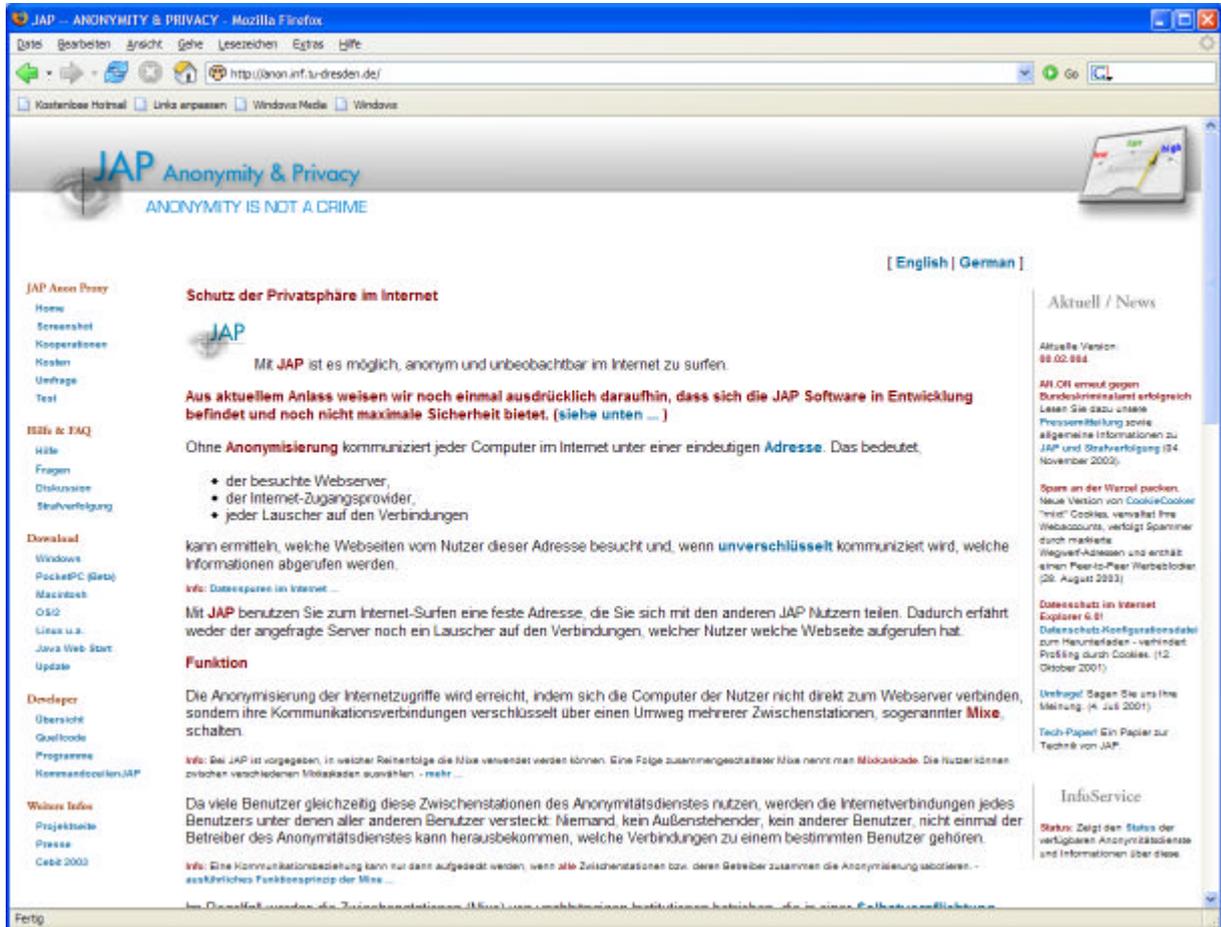


<http://www.heise.de/security/> (kürzer bekannt als [www.heise.de](http://www.heise.de))

Es handelt sich um einen „Ableger“ des bekannten Heise-Tickers, der sich nur mit Themen rund um Sicherheit befasst. Man findet hier Neuigkeiten, Foren, Informationen über neu bekannt gewordene Viren und anderen Bedrohungen für Rechner, aber auch Werkzeuge,

Dienste oder Artikel, so dass das Thema Sicherheit kein Buch mit sieben Siegeln bleiben muss.

Eine andere Seite zu diesem Thema gibt es an der TU Dresden (Screenshot vom 21.11.2004):



<http://anon.inf.tu-dresden.de/>

Hier geht es weniger um Sicherheit im Allgemeinen, sondern um das Werkzeug JAP, welches im Rahmen des DFG-Projektes „Effiziente und skalierbare Realisierung von unbeobachtbarer und anonymer Kommunikation im Internet“ entwickelt wird. Die Autoren schreiben dazu: „Die Realisierung von unbeobachtbarer und anonymer Kommunikation in verteilten Systemen geht in existierenden Konzepten entweder zu Lasten einer effizienten Nutzung der Kommunikationsnetze, oder es wird nur von schwachen Angreifern ausgegangen. Ziel der Arbeiten ist die Entwicklung, Implementierung und Evaluierung eines umfassenden und effizienten Konzeptes zur Realisierung von unbeobachtbarer Kommunikation gegen starke Angreifer im Internet. Das System soll dabei benutzerbestimmt skalierbar sein bezüglich der erreichbaren Sicherheit vs. Performance. Als Optimierungskriterien sollen insbesondere die benötigte Bandbreite und die Verzögerungszeit dienen. Dabei wird von einem Angreifer ausgegangen, der in der Lage ist, Verkehrsanalysen durchzuführen und alle Kommunikationsverbindungen zu überwachen. Das Projekt soll einen relevanten Forschungsbeitrag zum Schwerpunktbereich "sichere Systeme" leisten und hier insbesondere zur Entwicklung sicherer Protokolle und Architekturen.“

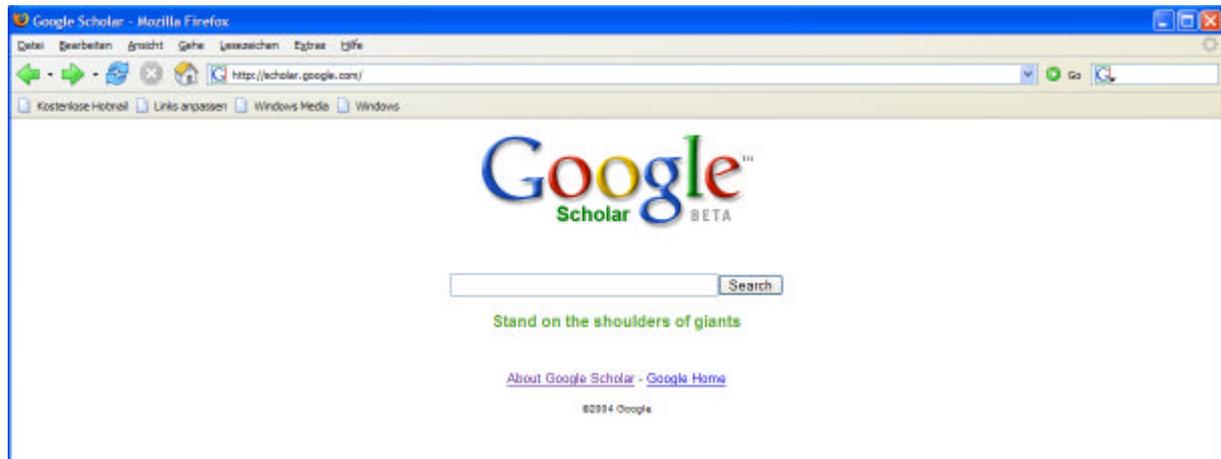
Dem aufmerksamen Leser wird aufgefallen sein, dass die von mir hier gezeigten Seiten nicht mehr mit dem Internet Explorer angesteuert wurden, sondern mit den neuen Mozilla Firefox Browser, den man sich auf folgender Seite herunterladen kann:



<http://www.mozilla.org/products/firefox/>

Die Fans der Mozilla-Gemeinde haben den Browser, der am 9.11.2004 offiziell freigegeben wurde, natürlich längst installiert. Im Heise-Ticker konnte man über den Browser lesen: „Mit Firefox 1.0 will die Mozilla-Foundation vor allem einen besonders schlanken und schnellen Webbrowser bieten - zusätzliche Anwendungen wie in der Websuite Mozilla sind nicht integriert. Firefox 1.0 bietet viele Funktionen, die bereits im Browser-Teil der Websuite Mozilla zu finden sind. Dazu gehören beispielsweise ein Pop-up-Blocker sowie Tabbed Browsing zur unabhängigen, parallelen Darstellung mehrerer Webseiten im Browser. Darüber hinaus bietet Firefox 1.0 aber auch Funktionen wie die Live Bookmarks, die RSS- oder Atom-Headlines von News-Sites oder Blogs in Bookmark-Menü und -Toolbar anzeigen. Per Find-Toolbar oder einfach durch Drauflostippen ("Find as you type") durchsucht der Benutzer mit Firefox die Web-Seite inkrementell. Der Extension Manager macht die Installation von Erweiterungen -- von denen unter [update.mozilla.org](http://update.mozilla.org) Dutzende bereitstehen -- kinderleicht. Besonderes Schwergewicht haben die Entwickler auch auf die Anpassungsmöglichkeiten durch den Nutzer gelegt -- nach Ansicht der Mozilla-Foundation ist Firefox der "am meisten konfigurierbare Browser auf dem Planeten". Einen Überblick über die Features bietet die Firefox-Website, Details zu den Neuerungen bringen die Release-Notes.“

Mein nächster Hinweis betrifft eine neue Funktionalität, mit welcher Google Wissenschaftlern und Studenten die Suche nach forschungsspezifischen Informationen erleichtern will:



<http://scholar.google.com/>

Google selbst schreibt dazu: "Google Scholar enables you to search specifically for scholarly literature, including peer-reviewed papers, theses, books, preprints, abstracts and technical reports from all broad areas of research. Use Google Scholar to find articles from a wide variety of academic publishers, professional societies, preprint repositories and universities, as well as scholarly articles available across the web. Just as with Google Web Search, Google Scholar orders your search results by how relevant they are to your query, so the most useful references should appear at the top of the page. This relevance ranking takes into account the full text of each article as well as the article's author, the publication in which the article appeared and how often it has been cited in scholarly literature. Google Scholar also automatically analyzes and extracts citations and presents them as separate results, even if the documents they refer to are not online. This means your search results may include citations of older works and seminal articles that appear only in books or other offline publications."

Laut Computerzeitung Nr. 48 vom 22.11.2004 basiert der Dienst auf einer Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Herausgebern wie ACM, Nature oder IEEE und enthält spezifische Suchalgorithmen, die auf einzelne Gebiete zugeschnitten sind. Wenn man also in das Suchfeld seinen Namen eintippt, erfährt man in Sekundenbruchteilen, wie oft welches der eigenen Werke zitiert wird; auf einen weiteren Click erfährt man auch gleich wo. Hier endet das Interesse an meiner Kolumne für heute, denn das wollen Sie, meine Leser, jetzt selbst ausprobieren .....

Der letzte Hinweis für heute ist wieder etwas für die Allgemeinheit, wird aber erst richtig spannend mit einer schnellen Internet-Verbindung sowie einer aktuellen Videokarte im Rechner. Die Firma Keyhole sagt von sich: „Keyhole is the 3D digital earth pioneer—the only company to deliver a 3D digital model of the entire earth via the Internet. Keyhole’s groundbreaking EarthStream™ technology combines advanced 3D graphics and network streaming innovations to produce a high performance system that runs on standard PC’s and commodity servers. Both high performance and intuitive to use, Keyhole’s solutions enable anyone to manipulate a rich map of the earth composed of imagery and feature information.”

Company | News | Contact

PRODUCTS DOWNLOADS SUPPORT ABOUT KEYHOLE

**keyhole**

**The Ultimate Interface to the Planet**  
 Keyhole 2 LT | Personal Use | \$29.95

**Download 7-Day Free Trial**

Requires web registration. No credit card required.

Fly from space to your home town. Visit exotic locales such as Maui, Tokyo, Rome and Paris. Satellite imagery makes it real. Explore restaurants, hotels, parks and schools. Think magic carpet ride!

▶ **Keyhole 2 PRO | Professional Use | \$599**

**Keyhole's Feeling Lucky**  
 News: Google Acquires Keyhole

**PLAY ANIMATION**

**Screenshots**

- Zoom to street level
- Type an address and fly to it
- Tilt view to see terrain
- Measure distance, email & print view
- Find hotels, restaurants & other businesses

**Frequently Asked Questions**

- ▶ What are Google's plans for Keyhole?
- ▶ Will I be able to see my house?
- ▶ Will my computer run Keyhole?
- ▶ Why is it a subscription service?
- ▶ When were these pictures taken?
- ▶ More about Keyhole.

**Keyhole Videos**

- CNN** CNN frequently uses Keyhole on the air
  - ▶ Storm Coverage: Hurricane Charley
  - ▶ War Coverage: Fallujah
- Keyhole 2 PRO lets you create flyover animations
  - ▶ Athens Tour: Olympic Venues
  - ▶ Boston Tour: Fenway Park

powered by **Google**

Privacy | ©2004 Keyhole Inc. Images, ©2004 I-Cubed, ©2004 AirPhotoUSA. Maps © GDT Inc. All rights reserved.

<http://www.keyhole.com/>

Als Einstieg spiele man die Animation rechts auf der Homepage ab, und man sieht gleich, was hier Eindrucksvolles passiert. Das Unternehmen wurde, auch dort zu lesen, kürzlich von Google gekauft. Die Preise starten übrigens in der Gegend von 30 US-Dollar.